

# Jahresbericht zum 31. August 2013

HI ZertGlobal D&P

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

HI ZertGlobal D&P

in der Zeit vom 01. September 2012 bis 31. August 2013.

Hamburg, im November 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2013 .....	6
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger .....	14
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	15
Besteuerung der Wiederanlage .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	18
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	19

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST – Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Dahl & Partner Vermögensverwaltung AG.

## Anlageziele des Sondervermögens

Ziel des HI ZertGlobal D&P ist, durch den Einsatz strukturierter Produkte mittel- bis langfristig auch bei negativ und seitwärtstendierenden Zielmärkten ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Eine attraktive Partizipation bei steigenden Börsentendenzen bleibt dabei ebenfalls gewährleistet.

## Kennzahlen

Der HI ZertGlobal D&P musste im Berichtszeitraum (01.09.2012 – 31.08.2013) einen Wertverlust von 13,54 % hinnehmen. Die Volatilität (Maß für das Risiko bzw. die Schwankungsbreite) für das Sondervermögen lag im Berichtszeitraum bei ca. 14 %, während bspw. der EuroStoxx50 im gleichen Zeitraum eine Volatilität von ca. 17,0 % aufwies und damit leicht schwankungsanfälliger war.

## Bericht über das Sondervermögen

Die politischen Manipulationen in Verbindung mit der Geldschwemme der Notenbanken führten weiter dazu, dass sich die Märkte im Berichtszeitraum über alle konjunkturellen Abschwächungssignale/Risiken hinwegsetzten und im Mai 2013 neue Rekordstände erreichen konnten. Dennoch nahm gerade zuletzt die Nervo-

sität der Anleger wieder deutlicher zu und die Märkte mussten ihre zuvor erzielten Gewinne fast vollständig wieder abgeben. Auslöser war Ben Bernanke. Er hatte öffentlich ausgesprochen, dass die amerikanische FED im 2. Halbjahr damit beginnen könnte, die Anleihekäufe (derzeit 85 Mrd. USD pro Monat) zu reduzieren, um sie dann Mitte 2014 vollständig einzustellen.

In diesem Umfeld ist per Saldo die Wertentwicklung des HI ZertGlobal D&P als enttäuschend zu beschreiben. Die defensive Ausrichtung des Portfolios führte zum einen dazu, dass die entsprechenden Strukturen nur sehr unterproportional an der Aufwärtsbewegung der Märkte partizipieren konnten. Darüber hinaus wurden diese Gewinne im USD-Bereich durch den nach wie vor starken EUR wieder zunichte gemacht. Entscheidend für das schlechte Abschneiden des HI ZertGlobal D&P ist aber die Ausrichtung auf tendenziell fallende Aktienkurse. Dazu wurden in erster Linie Reverse-Bonus-Strukturen eingesetzt, die aufgrund der starken Bewegung nach oben ihre Barrieren verletzten und damit ein deutliches Minus erzielten. Daneben wurde versucht, das Portfolio mit dem Einsatz von Short Future-Kontrakten auf den DAX abzusichern.

Das Portfolio war im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig auf Discount-Strukturen ausgerichtet, die zum größten Teil direkt abgebildet und im Rahmen des „roll-over“-Verfahrens monatlich an die aktuelle Marktphase angepasst wurden. Zu den Basiswerten in den Discount-Strukturen zählten u.a. Werte wie Apple,

Baidu, Blackberry, Catamaran, Facebook, F5 Networks, Gilead, GoldFields, Illumina, Stratasys und Nokia.

Das Anlagevolumen im Sondervermögen war durch Abflüsse und negativer Wertentwicklung rückläufig. Das derzeitige Volumen beläuft sich auf 2,32 Mio. Euro.

Der Investitionsgrad betrug zum Berichtsstichtag 66,89 %, wobei der Schwerpunkt der Strukturen im EUR und USD investiert war. Der USD-Anteil betrug ca. 47,7 %. Weitere nennenswerte Fremdwährungsanteile (siehe auch Punkt Währungsrisiken) bestanden nicht.

Die Laufzeiten der einzelnen Strukturen im Sondervermögen lagen schwerpunktmäßig bei < 6 Monate. Der Anteil in diesem Laufzeitenbereich betrug ca. 60%.

Am Berichtsstichtag wurden 18 Positionen bzw. Strukturen gehalten, die sich auf 4 verschiedene Arten verteilen. Der Schwerpunkt mit ca. 45 % lag dabei auf Discount-Strukturen.

Die aktuelle Anlagestruktur wird auch zukünftig beibehalten.

## Risikobericht

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR-Methode verwendet.

### Adressenausfallrisiken:

Durch die direkte Abbildung von Discount-Strukturen besteht kein Emittentenrisiko für diese Investments. Dieser

Anteil macht etwa 45 % des Sondervermögens aus. Direkte Investments in Zertifikate erfolgen vorwiegend mit Emittenten von guter bis sehr guter Bonität bzw. Emittenten, die einen niedrigen CDS Satz ausweisen. Daneben handelt es sich fast durchweg um Adressen, die gemeinhin als systemrelevant gelten.

Bei den Zertifikaten handelt es sich dabei um folgende Emittenten: EFG Financials, UBS, Société Générale. Der Gesamtanteil dieser Emittenten betrug zum Berichtsstichtag 16,04 %. Bei Strukturen von EFG Financials besteht darüber hinaus die Besonderheit, dass diese dem schweizerischen Pfandbesicherungssystem (COSI) unterliegen und damit ein Emittentenrisiko faktisch nicht besteht.

Im Bereich der Schuldverschreibungen handelt es sich um eine Escada-Schuldverschreibung. Dieser Bond ist bereits notleidend, hat aber lediglich einen Anteil von 0,20 % am Sondervermögen. Der Abschluss des Insolvenzverfahrens sollte hier jedoch einen entsprechend positiven Wert mit sich bringen. Der aktuelle Verlust dieser Position in absoluten Zahlen

ist mit 3.467,24 EUR relativ überschaubar. Sollte die gesamte Position nicht zurückgezahlt werden, handelt es sich um einen Verlust in Höhe von 8.123,82 EUR. Des Weiteren befindet sich im Sondervermögen eine Anleihe von Praktiker. Dieses Papier hat einen Anteil von 0,17 % am Sondervermögen. Dies entspricht einem Kurswert von ca. 4.000 EUR.

#### **Zinsänderungsrisiken:**

Für den Escada-Bond besteht aufgrund der oben geschilderten Umstände kein Zinsänderungsrisiko. Das Gleiche gilt für die Praktiker-Anleihe.

#### **Währungsrisiken:**

Das Sondervermögen ist zu 51,1 % in EUR investiert. W hrungsanlagen in USD machen ca. 47,7 % und in CHF ca. 1,2 % aus. Die Investitionen in USD wurden im Berichtszeitraum nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert. Zum Berichtsstichtag bestanden keine offenen Absicherungsgeschäfte.

#### **Sonstige Marktpreisrisiken:**

Sowohl Basisrisiken als auch Spreadrisiken sind als gering zu bewerten.

#### **Operationelle Risiken:**

Operationelle Risiken sind im Berichtszeitraum als sehr gering zu bewerten.

#### **Liquiditätsrisiken:**

100% der im Sondervermögen investierten Anlagegegenstände sind fungibel und börsentäglich handelbar.

Die durchschnittliche Liquidität (Bankguthaben) betrug im Berichtszeitraum zwischen 10 % bis 40 %. Die Liquiditätsrisiken sind als gering zu bewerten.

### **Veräußerungsergebnis**

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug: EUR -459.250,68

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Investmentfonds, Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Optionen, Futures sowie aus Devisentermingeschäften erzielt.

Sonstige wesentliche Ereignisse bestanden nicht.

# Vermögensaufstellung per 31. August 2013

Fondsvermögen: EUR 2.316.291,74 (3.145.069,40)

Umlaufende Anteile: Stück 77.036 (90.545)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Aktien</b>			
Ausland	728	31,44	(30,46)
Inland	213	9,20	(13,80)
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
Ausland	0	0,00	(9,86)
Inland	9	0,39	(0,25)
<b>Investmentanteile</b>	228	9,84	(9,73)
<b>Zertifikate</b>			
Ausland	267	11,53	(13,35)
Inland	104	4,49	(3,78)
<b>Derivate</b>	-141	-6,08	(-4,35)
<b>Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten</b>	908	39,19	(23,12)
	<b>2.316</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.08.2012)

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Global PVQ	DE0005558662		STK	35.000	0	0	EUR	0,021000	735,00	0,03
HTC Corp.	US40432G2075		STK	2.100	0	0	EUR	14,720000	30.912,00	1,33
Nokia	FI0009000681		STK	40.000	0	10.000	EUR	2,992000	119.680,00	5,18
Vivacon	DE0006048911		STK	30.000	0	0	EUR	0,397000	11.910,00	0,51
BlackBerry	CA09228F1036		STK	10.000	10.000	0	USD	10,260000	77.499,47	3,35
Bonifaz Gold	GB00B7M6KV57		STK	95.000	0	0	EUR	0,010000	950,00	0,04
PEACHES	DE0005758650		STK	4.000	1.723	1.723	EUR	50,000000	200.000,00	8,63
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
5,875000000% Praktiker 11/16	DE000A1H3JZ8		EUR	50	50	0	%	8,000000	4.000,00	0,17
7,500000000% ESCADA 05/12	XS0215685115		EUR	100	0	0	%	5,813000	4.656,58	0,20
<b>Zertifikate</b>										
SG EFF. EXPRESS Z16 APC	DE000SG3P3F6		STK	1.000	1.000	0	EUR	104,290000	104.290,00	4,51
UBS Open End Zert. UBS Flex.Ro.	CH0023881375		STK	1.000	0	700	EUR	103,400000	103.400,00	4,46
Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) Express Z.17.06.14 Penney Co.	CH0210579295		STK	1.500	1.500	0	USD	77,570000	87.889,39	3,79
Leonteq Secs(Guernsey Br.) Express Z.07.05.14 Research in	CH0210577620		STK	1.500	1.500	0	USD	67,110000	76.037,86	3,28
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>821.960,30</b>	<b>35,48</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Apple Computer	US0378331005		STK	500	800	300	USD	491,700000	185.704,14	8,02
Catamaran	CA1488871023		STK	2.500	2.500	0	USD	55,240000	104.314,59	4,50
F5 Networks	US3156161024		STK	2.000	0	1.400	USD	84,120000	127.081,00	5,49
Stratasys	IL0011267213		STK	1.000	1.500	500	USD	109,240000	82.515,03	3,56
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>499.614,76</b>	<b>21,57</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
iShares DAX	DE0005933931		ANT	3.100	0	1.800	EUR	73,500000	227.850,00	9,84
<b>Summe der Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>227.850,00</b>	<b>9,84</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>1.549.425,06</b>	<b>66,89</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)											
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>											
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> Forderungen/Verbindlichkeiten											
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>											
Put K+S 17,000000000 20.09.2013	DE000A0ME4G4		STK	-75						-2.475,00	-0,11
Call Catamaran 52,500000000 20.09.2013			STK	-25						-5.193,07	-0,22
Call Stratasy 85,000000000 20.09.2013			STK	-10						-18.506,21	-0,80
Call Apple Computer 475,000000000 20.09.2013			STK	-5						-9.102,03	-0,39
Call F5 Networks 80,000000000 20.09.2013			STK	-20						-7.855,70	-0,34
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>-43.132,01</b>	<b>-1,86</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten											
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>											
DAX Future 20.09.2013	DE0008469594		STK	-8						-61.200,00	-2,65
DAX Future 20.09.2013	DE0008469594		STK	-2						-15.325,00	-0,66
<b>Optionsrechte</b>											
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>											
Call DAX 7500,000000000 20.09.2013	DE0008469495		STK	-6						-21.150,00	-0,91
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>									<b>EUR</b>	<b>-97.675,00</b>	<b>-4,22</b>



## Vermögensaufstellung zum 31.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2013	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
<b>Bankguthaben</b>											
<b>EUR - Guthaben bei:</b>											
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	100.868,00						100.868,00	4,35
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	390.697,10						390.697,10	16,87
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	80.002,15						80.002,15	3,45
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>											
			USD	80.000,00						60.428,44	2,61
			GBP	0,28						0,33	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>											
			CHF	35.364,22						28.728,74	1,24
			USD	344.562,29						260.267,01	11,24
			NOK	19,77						2,45	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>									<b>EUR</b>	<b>920.994,22</b>	<b>39,76</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>											
Zinsansprüche			EUR	1.625,68						1.625,68	0,07
Dividendenansprüche			EUR	337,02						337,02	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>EUR</b>	<b>1.962,70</b>	<b>0,08</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-15.283,23					EUR	-15.283,23	-0,65
<b>Fondsvermögen</b>									<b>EUR</b>	<b>2.316.291,74</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>									<b>EUR</b>	<b>30,07</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>									<b>STK</b>	<b>77.036</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>											<b>66,89</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>											<b>-6,08</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

DJ Euro Stoxx 50	60,00%
MSCI World Index	30,00%
REX Performance Index	10,00%

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	3,86%
größter potentieller Risikobetrag	12,42%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	8,82%

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	2,23
------------	------

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShares DAX 0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 35.026.051,93 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.08.2013
Schweizer Franken	CHF	1,230970	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,853695	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	8,078954	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,323880	= 1 Euro (EUR)

  

Marktschlüssel	
<b>b) Terminbörsen</b>	
EUREX	European Exchange
Chicago (CBOE)	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
NYSE	New York Stock Exchange (NYSE)
NAN	New York NASDAQ Stock Markets

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Daimler	DE0007100000	STK	2.400	4.900	
Meyer Burger Technology	CH0108503795	STK	-	5.000	
Gold Fields	US38059T1060	STK	-	6.300	
Salzgitter	DE0006202005	STK	-	3.000	
Sibanye Gold	US8257242060	STK	1.575	1.575	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,750000000% Immobilien-Projektgesellschaft 12/19)	DE000A1RFBP5	EUR	70	70	
0,000000000% Credit Suisse EO-Nullk.FX Bskt ab.Anl.12/22	DE000CS0JRC6	EUR	-	310	
<b>Zertifikate</b>					
EFG Fin.Prod. Express Z.08.01.14 R11	DE000EFG2QN6	STK	-	-	
EFG Fin.Prod. Express Zert. 04.02.14 Research in Motion	CH0205166975	STK	1.500	1.500	
EFG Ex. Z. 10.05.13 CoBa	CH0184259866	STK	-	1.500	
EFG Ex. Z. 07.10.13 Facebook	CH0195383267	STK	1.500	1.500	
EFG EFG FI.P.AG EXP.Z.13 GM2	CH0199040236	STK	1.700	1.700	
EFG Fin.Prod.Express Z.08.01.14 R11	CH0201062350	STK	1.700	1.700	
Royal Bank of Scotland Rev.Cap. Bonus Zert. 26.06.13 DAX	DE000AA4TR74	STK	1.000	2.000	
SG Expr. Z. 03.09.2013 ESTX	DE000SG1T0A1	STK	-	1.000	
Capital Bank-Grawe Gruppe Open End Zert.	AT000B109848	STK	-	3.000	
EFG Fin.30.10.13 Nokia	CH0197481978	STK	1.500	1.500	
EFG Fin.Prod.AG (Guernsey Br.) Express Z.11.12.13 Research in	CH0201060545	STK	1.500	1.500	
EFG Fin.Prod. Ex. Z. 08.01.14 Penney	CH0201062996	STK	1.700	1.700	
EFG Fin.Prod.AG (Guernsey Br.) Express Z.02.04.14 Research in	CH0208025046	STK	1.500	1.500	
EFG Fin.Prod. Express Zert. 07.04.14 J.C. Penney	CH0205168351	STK	1.700	1.700	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Baidu	US0567521085	STK	-	1.000	
Facebook Inc.	US30303M1027	STK	-	3.000	
Gilead Sciences	US3755581036	STK	-	3.100	
Green Mountain Coffee Roasters	US3931221069	STK	200	1.000	
Illumina	US4523271090	STK	-	1.500	
Blackberry	CA7609751028	STK	40.000	40.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			11.382,42
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: Daimler, Salzgitter, Nokia		EUR			113,85
Basiswerte: Stratasys, Catamaran, Green Mountain Coffee Roasters, Facebook Inc., F5 Networks, Illumina, Baidu, Apple Computer		USD			167,86
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswert: K+S		EUR			8,42
Basiswerte: Catamaran, Green Mountain Coffee Roasters, Facebook Inc., Covidien, Apple Computer		USD			326,35
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			299,84
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			143,42

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2012 bis 31. August 2013

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	634,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.467,62
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.729,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	31.214,66
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18,78
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.610,48
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-418,60
8. Sonstige Erträge 1)	EUR	-243.450,96
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-201.194,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-482,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-40.093,80
3. Depotbankvergütung	EUR	-2.672,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.540,10
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-4.037,79
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-59.826,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-261.021,31</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>717.736,09</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.176.986,77</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-459.250,68</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-720.271,99</b>
Gesamtkostenquote *)		2,21 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR	23.191,75
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Verluste aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden. Sowie Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im wesentlichen Kosten für die BaFin, Kosten für anwaltliche Leistungen, Depotgebühren, sowie Kosten für Vertriebszulassungen im Ausland durch Dritte

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	3.145.069,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-421.235,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	57.065,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-478.300,48
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	34.436,52
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-261.021,31
5. Realisierte Gewinne	EUR	717.736,09
6. Realisierte Verluste	EUR	-1.176.986,77
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	278.293,21
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.316.291,74</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-720.271,99	-9,35
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-720.271,99	-9,35
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-720.271,99</b>	<b>-9,35</b>

Für die Ermittlung der investitionssteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2010	EUR	5.459.364,36	EUR	41,43
2011	EUR	4.024.018,10	EUR	34,27
2012	EUR	3.145.069,40	EUR	34,73
2013	EUR	2.316.291,74	EUR	30,07

Hamburg, 07. November 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

## Kündigung der Verwaltung des Richtlinienkonformen Sondervermögens HI ZertGlobal D&P (WKN: 532142, ISIN: DE0005321426)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen „HI ZertGlobal D&P“ gemäß § 38 Abs. 1 des Investmentgesetzes (InvG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 31. Mai 2014, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das jeweilige

Sondervermögen gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank, die Donner & Reuschel AG, Hamburg, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 23. Mai 2014 zurückgegeben werden.

Es werden ab sofort keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 29. Oktober 2013

Die Geschäftsleitung

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens HI Zert-Global D&P für das Geschäftsjahr vom 1. September 2012 bis 31. August 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. November 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2012 bis 31.08.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2013

Name des Investmentvermögens: HI ZertGlobal D&P

ISIN: DE0005321426

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,4444471	0,4444471
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0030784	0,0030784
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>5)</sup>	-	-	0,0030784
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000742	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000



§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	-0,0011932	-0,0011932	-0,0011932
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 06.11.2013

#### KPMG AG

#### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater            Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.779.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-  
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)